



Behindertenhilfe  
in Stadt und Kreis  
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

KINDERLAND  
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE  
FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN

# Jahresbericht 2023

## Integrative Kindertagesstätte Kinderland



## Einleitung

Die integrative Kindertagesstätte Kinderland konnte sich im Jahr 2023 an einer gewissen Stabilität erfreuen. Nach dem Leitungswechsel und einigen Verabschiedungen im vorherigen Jahr konnte das Team nun zusammenwachsen.

Trotz einer sehr guten personellen Situation erwies sich besonders gegen Ende des Jahres ein hohes Maß an krankheitsbedingten Ausfällen als größte Herausforderung und Belastung. Auch der Druck aufgrund der hohen Nachfrage nach einem Betreuungsplatz, insbesondere mit Integrationsmaßnahme, und der dahinterstehenden Not der Kinder und ihrer Familien stieg stetig.

Umso erfreulicher ist es, in der Kita Kinderland eine optimistische und wertschätzende Teamkultur vorzufinden, zu der jedes einzelne Teammitglied beiträgt.

## Veranstaltungen und besondere Aktivitäten

Auch im Jahr 2023 wurde in der Kita Kinderland der Diversity-Tag gefeiert. Obgleich sich das Event von der Charta der Vielfalt e.V. hauptsächlich an die Arbeitswelt richtet, nimmt das Team der Kita Kinderland dies gerne zum Anlass, um die Vielfalt auch in der Kita in den Mittelpunkt zu rücken und zu feiern. Unter dem Titel „Ich nehm‘ dich bei der Hand“ konnte jede teilnehmende Person einen Blanko-Menschen aus Papier gestalten, ganz so, wie man sich fühlte. Die bunten Papiermenschen wurden an den Armen zusammengesetzt und im Eingangsbereich der Einrichtung ausgestellt. Organisiert von unserer Fachkraft im Landesprogramm Sprach-Kitas entstand ein buntes Puzzle, stellvertretend für die vielen unterschiedlichen und einzigartigen Menschen in unserer Kita. Das Gesamtbild hob hervor, dass Vielfalt auch Gemeinsamkeit bedeutet.



Die jungen Menschen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Kita Kinderland verbrachten, unterstützten nicht nur die pädagogischen Fachkräfte bei der täglichen Arbeit, sie brachten sich auch kreativ und fantasievoll in die Gestaltung ihres Freiwilligendienstes ein. Im Frühling begannen sie mit der Neubepflanzung des Hochbeetes im Garten. Eine Pflanzenspende der Gärtnerei Löwer in Seligenstadt und der Einsatz der Freiwilligen sorgten dafür, dass bald Erdbeeren, Radieschen und Minze geerntet werden konnten.

Ein besonderes Highlight für die Vorschulkinder war der Theaterbesuch, den die Stadt Dietzenbach für alle Kitas organisiert hat. Im Capitol führte das Kollektiv MONSTRA aus Frankfurt das Stück „Schwarzweisschen“ auf, welches auf kunstvolle Art die Unterschiede von Haben, Finden, Schenken, Ausleihen, Verlieren, Nehmen und Geben präsentierte. Ein Theaterstück zu sehen, in dem echte Menschen in Kostümen auf einer Bühne agieren, war für viele Kinder eine besondere Erfahrung.





Neben vielen besonderen Aktionen hielt das Team der Kita selbstverständlich auch an einigen bewährten Anlässen fest. So wurden wieder gemeinsam mit den Eltern Schultüten gebastelt, die den Vorschulkindern zum Abschied am Sommerfest überreicht wurden. Das gemeinsame Basteln ist jedes Jahr ein schönes Ritual der Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften, Familien und Kindern.

Das Sommerfest und die Verabschiedung der Schulanfänger\*innen fanden auch 2023 wieder mit tatkräftiger Unterstützung des Elternbeirats statt.

Ebenso konnten die Kinder dank des Elternbeirats im Dezember beobachten, wie der Nikolaus durch das Außengelände der Kita lief.



Das Laternenfest fand in diesem Jahr wetterbedingt im Inneren der Kita statt. Das Lagerfeuer wurde durch eine bunte Lichtkugel ersetzt, die mit Papierflammen dekoriert war. Zur Überraschung führten Mitarbeitende ein einstudiertes Stück über die Wichtel im Wald und ihre Laternen auf. Neben dem Spaß sollte die Geschichte vor allem eine alternative, insbesondere nicht-religiöse Begründung für das Feiern des Laternenfestes vermitteln. Selbstverständlich durfte das gemeinsame Singen nicht fehlen, worauf sich die Kinder wochenlang vorbereitet hatten.

### **Aufnahme und Übergänge**

Im Jahr 2023 wechselten sieben Kinder von der U3-Gruppe in eine der Gruppen für Kinder im Alter von über 3 Jahren.

Es wurden 20 Kinder eingeschult.

Insgesamt wurden 17 Kinder neu aufgenommen.

Am Ende des Jahres befanden sich insgesamt 131 Kinder auf der Warteliste für unsere Kita.

### **Fachliche Themen**

Die pädagogischen Fachkräfte der Kita setzten sich im Jahr 2023 intensiv mit Kinderrechten auseinander. In Teamsitzungen wurden die Artikel der Kinderrechtskonvention erörtert, die im Rahmen einer Kindertagesstätte besonders relevant sind. Im Sinne der Sichtbarkeit, Verstetigung und auch als Impulsgeber und Reminder wurden die Kinderrechte in Form von Mobiles im Eingangsbereich aufgehängt.



Auf Basis der Kinderrechte führte das Team einen Konzeptionstag durch, der dem Kinderschutz gewidmet war. Neben Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen beschäftigten sich die Teilnehmenden ausgiebig mit Fragen nach Formen und Gründen von Gefährdungen innerhalb der Kindertagesstätte. Es wurde erarbeitet, welche Faktoren der Prävention dienen und wie im Rahmen der Intervention zu handeln ist. Dabei wurde jeder teilnehmenden Person ein hohes Maß an Selbstreflexion abverlangt, das in einen gemeinsamen Verhaltenskodex mündete.

Die Auseinandersetzung mit den Themen Kinderrechte und Kinderschutz diene als Grundlage für das neue Kinderschutzkonzept der Kita Kinderland, welches sich seither im Prozess der Verschriftlichung befindet.

Im Rahmen des Landesprogramms Sprach-Kitas wurden auch 2023 von der zusätzlichen Fachkraft einige Impulse gesetzt, die die Bereiche alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit Familien und inklusive Pädagogik hervorheben. So hat sich das Team beispielsweise mit Sprachlehrstrategien beschäftigt, die pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, ihre eigene Sprache bewusst förderlich einzusetzen.

## **Personal**

Erfreulicherweise konnte das Team der Kita Kinderland im Jahr 2023 von einer erhöhten Stabilität profitieren.

Eine pädagogische Fachkraft sowie eine auszubildende Heilerziehungspflegerin wurden begrüßt und ergänzen seither das Kollegium.

Auch junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) konnten wieder für die Einrichtung gewonnen werden. Sie unterstützten das Team, die Kinder und die Familien sehr engagiert.

Nach dem Wechsel einer Kollegin in die Geschäftsstelle wurde auch das Verwaltungsteam wieder komplettiert, was in Sachen Rechnungswesen und Buchhaltung von großer Bedeutung ist.